

Liebe Mitglieder, ehemalige Mitglieder, Interessierte und Freunde!



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

... Du sitzt nach dem Training in einer müden aber glücklichen Runde im schweißgebadeten Yoseikan Budo-Kimono beim Stretching und ... stellen Dir vor ...

Neben euch sitzen einige Yoseikan Budokas die mit seit vielen Jahren die Übungsstunden teilen – aber auch einige, die Du nicht kennst, weil es Anfänger im Yoseikan Budo sind.

Du kommst mit deinen Freunden auf die Werte und Inhalte des Yoseikan Budo zu sprechen. Mit viel Neugier wenden sie sich an dich um über das Yoseikan Budo als Gemeinschaft zu sprechen. Einer von denen, die jüngere Schüler im Yoseikan Budo sind, übernimmt das Wort und wendet sich plötzlich direkt an Dich: „Was ist beim Yoseikan Budo wichtig, was soll man tun um ein guter Yoseikan Budoka zu werden?“ Alle Augen schauen gebannt auf dich ... und bevor der Athlet gegenüber das fragende „Wie ist das? ...“ zu Ende stammeln kann, rettest du die Situation und antwortest mit festem Blick:

„Ja, das stimmt – im Yoseikan Budo hat man niemals ausgelernt. Ich denke auch, unserer Gemeinschaft würde es im Allgemeinen heute viel besser gehen, wenn wir „Alten Hasen“ mehr im Sinne der Yoseikan Budo-Lehre handeln würden ...“

Die anderen sind verblüfft wie schnell Deine Antwort kam. Anerkennendes nicken in der Runde – auch von den Schülern, die anscheinend nicht wissen, was mit dem Inhalten der Yoseikan Budo-Lehre gemeint war.

Punkt für Dich!

„Gut, dass die „Jungen Schüler“ das letzte noch nicht verstanden haben“, denkst Du heimlich ... und erinnerst dich noch an einige Anekdoten mit Meister Hiroo Mochizuki, die er im Zusammenhang mit den Lehren, Zielen und Inhalten des Yoseikan Budo uns angeboten hatte.

„Ich habe mal gehört, dass vor einigen Jahren die „Älteren“, sich am Aufbau des Yoseikan Budo beteiligt haben, sich für die Jugend des Yoseikan Budo eingesetzt haben, Schiedsrichter machten, auf großen Trainingstreffen fuhren, auf der Matte mit ALLEN übten – als spontanes Geschenk, ohne Verpflichtung, Gegenleistung oder Dank. So etwas ist ganz im Sinne vom Yoseikan Budo – es wäre doch schön, wenn auch wir mehr von solchen Gesten im Alltag einbauen würden ...“

*Die **Schüler von DAMALS** nehmen sich in unserer heutigen schnelllebigen Gesellschaft zu wenig oft Zeit für Dinge und Menschen, die uns wichtig sind. Sogar uns selber gönnen wir selten Ruhe und Einklang indem wir uns – egal wie – für das Yoseikan Budo nützlich machen.*

Yoseikan Budo – das Training mit Freunden auf der Matte - sind Momente und Erlebnisse, die sich vom Alltag abheben und die unser Leben wunderbar bereichern. Eine Aufwertung bekommen solche Momente dann, wenn man sie mit Menschen teilt, die einem viel bedeuten.

Die Verbandsleitung

ZITATE

Die Wurzeln des Yoseikan Budo

Die Wurzeln des Yoseikan Budo liegen in den jahrhundertealten Traditionen, Denkweisen und Kampftechniken der Samurai.

Die Schriftzeichen des japanischen Wortes Yoseikan Budo bedeuten „(YO) Essen, Nahrung; (SEI) Aufmerksamkeit, Höflichkeit, inneres und äußeres Gleichgewicht; (KAN) Schule, Haus; (BU) Kampf; (DO) Weg“ und beschreiben das Wesen dieser Kampfkunst:

Yoseikan Budo bündelt und fokussiert die physische und psychische Kraft des Menschen durch die Anwendung und das Verständnis der Energie (Wellenbewegung). Yoseikan Budo ist eine effektive und dynamische Kampfkunst, die sich dauernd entwickelt und dadurch ein entsprechendes Anpassungspotential fördert. Letztendlich aber lehrt das Yoseikan Budo das Kämpfen, um den Kampf zu vermeiden, und fördert Ruhe, Gelassenheit, Ausdauer, Entschlossenheit und Mut.

Die technische Seite des Yoseikan Budo umfasst eine Vielzahl von unterschiedlichen Schlag-, Stoß-, Wurf-, Hebel- und Haltetechniken sowie Waffentechniken und ihre Anwendung gegen einen oder mehrere Angreifer.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht im Studium des Umgangs mit den traditionellen Waffen der Samurai – Schwert (Bokken), Stock (Bo und Jo), Messer (Tanto) und Naginata (Lanze).

Das Ziel der Trainings ist nicht, zu siegen, sondern die eigenen Grenzen auszuloten, zu verschieben bzw. zu erweitern und schließlich zu überwinden.

Das Training wirkt unterstützend auf das eigene körperliche und geistige Potential.

Die Kampfkunst kann und soll eine wichtige Rolle in der Entwicklung des Praktizierenden einnehmen und seine Möglichkeiten und Potenziale erhöhen.

Yoseikan Budo ist eine körperliche, geistige und kulturelle Erfahrung, moderne und lebende Tradition, Kampfkunst, Selbstverteidigung und Philosophie.



TEACHER SCHOOL

World Yoseikan Federation – Teacher School

Liebe Yoseikan Budoka,

kennt ihr das?

Mein Terminkalender platzt aus allen Nähten, und zu allem Überfluss soll ich auch noch ein gezieltes Yoseikan Budo-Training halten? Und nicht irgendein Training!

Egal, ob Dan-Träger, Anfänger, Vereinsfreunde oder Kollegen: Alle erwarten ein sowohl technisch qualitativvolles und zeitgerechtes als auch überzeugendes und mitreißendes Training.

Aber woher nehme ich die entsprechende Vorbereitungszeit?

Dazu gibt es noch Yoseikan Budo-Übungsleiter, welche die grundlegenden Prinzipien unserer Schule nicht oder noch nicht beherrschen. Viele Übungsleiter sind der Meinung, dass der entsprechende DAN-Grad sie vor Fortbildungen „schützt“ (sie wollen nicht mehr Schüler sein, sondern nur Schüler haben). Sie sind auch nicht auf dem letzten Stand bezüglich der technischen und pädagogischen Entwicklungen. Yoseikan Budo ist eine komplexe Methode, und es ist oft schwierig zu wissen, von wo aus man beginnen kann. Die Mehrzahl der Lehrer ist im Yoseikan Budo-Unterricht ehrenamtlich tätig und hat neben den beruflichen sowie familiären Verpflichtungen auch dieses intensive Hobby mit der nötigen Verantwortung zu betreiben. Sie haben nicht die erforderliche Zeit, um einen jährlichen Ausbildungszyklus (progressiv und angepasst) für die Schülerklasse auszuarbeiten. Einige Lehrer haben immer mehr Schwierigkeiten, sich weiterhin im eigenen Praktikum zu engagieren.

Die Teacher School der World Yoseikan Federation (WYF-T.S.) hat nun eine Lösung anzubieten:

das vorgefertigte Trainingsmodul für 3 Jahre.

Yoseikan Budo leicht gemacht mit dem Modulsystem der World Yoseikan Federation Teacher School: Jetzt gibt es für ALLE ein neuartiges „Trainings-Programm“, das die Muskulatur tatsächlich auf ganz einfache und einzigartige Weise stärken wird:

ALLE machen mit! Bei meinem völlig neuen technischen-Training“!

Verblüffend einfach – einfach verblüffend

Einfacher geht's nicht!

Vorgeschlagene Lösung: Bereitstellung einer Serie von Programmen von Kursen in Form von Monatsmodulen. Diese Initiative wird vom Landesverband finanziert und in Partnerschaft bzw. Zusammenarbeit mit der Schule Mochizuki durchgeführt. Vorerst sind sechzehn erfahrene Lehrer ausgewählt worden (für Italien: Christian Malpaga, Valentina Borgognoni, Florian Spechtenhauser und Omar Sterni), um aktiv an der Ausarbeitung und an der Verbreitung dieser Programme mitzuwirken. Sie sind die „Sprachrohre“ innerhalb des Weltverbandes und der Schule Mochizuki.

Alle 2 Monate nehmen sie an 2 intensiven Ausbildungstagen teil. Sie müssen danach ein Praktikum für Lehrer, Assistenten und Grade in ihrer Zone leiten; Inhalt des Praktikums: pro Monat 2 pädagogische Module und 2 Sitzungen zur technischen Verbesserung (zurzeit geht es um die Katas).

Im Zuge des Praktikums wird ein zusammenfassender Film über die pädagogischen Module erstellt. Jeder Praktikant erhält ein Fortbildungszertifikat und eine Kopie der DVD als „ pro memoria“.

In nächster Zukunft können alle akkreditierten Übungsleiter der WYF („WYF-Teacher“) auf diese Filmdatenbank über Internet jederzeit und von überall zugreifen und sich die entsprechenden Tipps und Übungsanleitungen sowie die nötigen Impulse für einen zeitgerechten Yoseikan Budo-Unterricht holen.

Die Übungsleiter benötigen dazu nur eine gültige Vidimierung ihrer Lehrlizenz, eine persönliche E-Mail-Adresse, die Teilnahme an den Modul-Ausbildungsangeboten und das entsprechende Passwort.

Weitere Themen, über die zu sprechen ist: Erstellung eines Films zur Förderung des YB und Anfertigung eines Plakats – anzuschlagen in allen Klubs – mit dem geschichtlichen Überblick über das Yoseikan Budo, und zwar in mehreren Sprachen.

Das Trainingskonzept der Module – der sichere Weg zum DAN

Mit dem Trainingsangebot „**Die BESTEN Übungen der Experten der WYF Teacher School**“ kommen alle Schüler und Dan-Träger in einfachen sowie überschaubaren Schritten zum Erfolg!

Erstens: Suche aus 30 Trainingsmodulen mit mehr als 240 Übungen, Anleitungen und Beispielen die geeignete Übung für das anstehende Training oder für den kommenden Monat aus. Alle Übungseinheiten in diesen Trainingsmodulen sind nach Trainingsanlass sortiert. So findet jeder im Handumdrehen die geeignete Übung als Impuls für eine persönliche Anwendung und Entwicklung.

Zweitens: Nun kann die gewählte Übung nach Belieben individuell für das Training angepasst werden. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Erfahrung jedes einzelnen Übungsleiters einfügen und verwenden lässt. Man kann persönliche technische Details, Informationen oder Übungen hinzufügen oder es können auch einzelne Bausteine kombiniert werden, wie z. B. der Einstieg, eine zentrale Technik, das Randori ...

Drittens: Fertig! Die Übungsstunde wird gehalten – und die Freude der Athleten kann genossen werden!

Es war noch nie so einfach, ein Yoseikan Budo-Training zu halten.

In diesen technischen Modulen steckt das gesamte Know-how erfahrener Yoseikan Budo-Lehrer! Die besten Techniker der WYF haben für euch diese einzigartige Sammlung zusammengetragen bzw. zusammengestellt. So habt ihr garantiert immer die richtigen Übungen zur Verfügung – für jedes Training!